

Botschaft an den Grossen Gemeinderat für die 2. Sitzung vom 30. Juni 2016

Traktandum Nr. 29

Registratur Nr. 10.3.72 / 10.3.01

Axioma Nr. 2740

Ostermundigen, 12. April 2016/SteBar



Motion FDP-Fraktion betreffend Einführung des papierlosen Ratsbetriebs; Erheblicherklärung/Ablehnung resp. Umwandlung in ein Postulat

Wortlaut

Der Gemeinderat wird beauftragt, die Umsetzung vom papierlastigen zum papierlosen Ratsbetrieb ab der neuen Legislatur 2017 zu vollziehen.

Begründung / Fragen

Mit dem Einzug des modernen Zeitalters und den verschiedenen elektronischen Arbeitsgeräten ist der grosse Papieraufwand im Gemeinderat unverhältnismässig geworden. Auch dem Ruf nach vermehrtem Naturschutz wird mit dieser Motion Rechnung getragen. Der vom Bundesamt für Statistik im Rahmen einer Indikation genannten Zahl von fast 90% Internetnutzern darf abgeleitet werden, dass praktisch jedes Mitglied dieser Gremien einen privaten Internetzugang nutzen kann. Bereits heute haben etliche Ratsmitglieder einen Laptop oder ein Tablet während den Sitzungen vor sich.

Diejenigen, welche auch weiterhin mit Unterlagen in Papierform arbeiten wollen, können sich zu Beginn der Legislatur einmalig beim Ratssekretär melden und die Unterlagen weiterhin auf dem Postweg beziehen. Ausnahmen sollen hier einzelne Dokumente wie das Budget, die Jahresrechnung oder gebundene Unterlagen sowie Pläne (A3) bilden, die weiterhin allen zugestellt werden oder unkompliziert auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden können.

Der Wechsel vom papierlastigen zum papierlosen Ratsbetrieb würden Aufrüstungen des Tallsaals durch ein WLAN System nötig machen. Die zu erwartenden Einsparungen bei Papier- und Druckkosten würden diese Investitionen jedoch rechtfertigen, zumal ein baldiger Standortwechsel für die GGR-Sitzungen nicht absehbar ist.

Eingereicht am: 10.03.2016

Unterzeichnende: Tobias Weibel, Aliosha Walter, Alfred Müller

Die vorliegende Motion wurde mit fast identischem Wortlaut bereits an der Parlamentssitzung vom 12. Dezember 2013 eingereicht. Bei der Behandlung der Antwort des GR anlässlich der Parlamentssitzung vom 8. Mai 2014 wurde dieser Vorstoss vom Motionär zurückgezogen,

mit der Ankündigung „bei den nächsten Gemeindewahlen mit einem neuen politischen Vorstoss aufzuwarten.“

Aus diesem Grunde stützt sich die heutige Stellungnahme des GR weitgehendstes auf diejenige vom 18. Februar 2014 und weist grösstenteils denselben Wortlaut auf.

1. Stellungnahme des Gemeinderates vom 12. April 2016

Der Gemeinderat hält fest, dass bereits heute ein papierloser Ratsbetrieb möglich ist, da die GGR-Sitzungsunterlagen öffentlich sind und diese jeweils auf der Homepage der Gemeinde Ostermundigen aufgeschaltet sind. Somit kann jedes GGR-Mitglied bereits zum heutigen Zeitpunkt die Unterlagen zur Sitzungsvorbereitung auf sein eigenes Gerät (Tablet, Laptop) herunterladen und die Dokumente während der GGR-Sitzung in elektronischer Form verwenden. Hierfür wird kein WLAN-Zugang beim Standort Tell benötigt.

Die Umsetzung des papierlosen Ratsbetriebs bedingt aber auch, dass die GGR-Mitglieder, welche kein technisches mobiles Hilfsmittel (Laptop/Tablet) einsetzen, die Unterlagen zu Hause ausdrucken.

Die grobe Kostenschätzung des Ratsbetriebes in Papierform sieht wie folgt aus:

Papier	ca. 100'000 Stk. pro Jahr	weiss à CHF 0.0091	CHF 910.00
	ca. 1'000 Stk. pro Jahr	farbig à CHF 0.026	CHF 26.00
Druckkosten	ca. 100'000 Seiten pro Jahr	s/w à CHF 0.01	CHF 1'000.00
	ca. 10'000 Seiten pro Jahr	farbig à CHF 0.075	CHF 750.00
Post/Porto	7 Versände	à ca. CHF 230.00	CHF 1'600.00
Personalaufwand	80 Std. pro Jahr	à CHF 90.00	CHF 7'200.00
Gesamtkosten		ca.	CHF 12'000.00

Um diese Kosteneinsparungen tatsächlich auch erzielen zu können, ist eine einheitliche Anwendung des Versandes der Unterlagen unabdingbar. Eine Vermischung der Zustellart (wahlweise in Papierform oder elektronisch) bedeutet wiederum einen zusätzlichen Verwaltungsaufwand. Der Gemeinderat lehnt deshalb diesen Teil der Motionsbegründung ab. Hingegen besteht eine Übereinstimmung bezüglich dem Versand von einzelnen grösseren Dokumenten wie das Budget, die Jahresrechnung oder gebundene Unterlagen sowie Pläne (A3).

1.1. Technik

Der Gemeinderat hat sich im Sinne der Effizienzsteigerung von Sitzungsvorbereitungen mit der Thematik des papierlosen Büros/Ratsbetriebs auseinandergesetzt. Aufgrund der komplexen Thematik konnte jedoch noch kein definitiver Entscheid gefällt werden.

Im Rahmen seiner „Individuellen Praktische Arbeit“ (IPA = Abschlussarbeit wurde vom Informatik-Lehrling im Jahr 2014 ein WLAN-Projekt an den Verwaltungs-Standorten Bernstrasse 65 und Schiessplatzweg 1 realisiert. Da das Verwaltungsnetzwerk am Standort Tell nicht vorhanden ist, wurde im vorerwähnten WLAN-Projekt die Ausrüstung des Standortes Tell mit WLAN nicht eingeplant. Technisch und mit den nötigen finanziellen Mitteln wäre es aber möglich, einen sicheren Internetzugang ohne Anbindung ans Verwaltungsnetz zu realisieren.

1.2. Ratsbetrieb GGR

Um eine papierlose GGR-Sitzung wie von den Motionären gefordert zu ermöglichen, würden für den Standort Tell ungefähr 4 Basisstationen (sogenannte Access Point) für den drahtlosen Internetzugang benötigt werden. Aufgrund der heutigen Erfahrungswerten muss mit An-

schaffungskosten von ungefähr CHF 5'000.00 gerechnet werden. Hinzukommen die wiederkehrenden Kosten für den Internetzugang, das günstigste aber technisch langsamste Swisscom-Abonnement beläuft sich auf CHF 59.00 pro Monat. Es gilt zu bedenken, dass somit ein allseits öffentlich zugängliches WLAN geschaffen würde.

Beabsichtigt der GGR einen papierlosen Betrieb wie beschrieben einzuführen, empfiehlt der GR dem GGR diesen ab 1. Januar 2017 ohne zusätzlichen technischen Massnahmen (WLAN im Tellaal) umzusetzen und somit die Motion erheblich zu erklären.

2. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen sowie Artikel 53 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates, beantragt der Gemeinderat dem Grossen Gemeinderat, es sei folgender

Beschluss zu fassen:

1. Die Motion der FDP-Fraktion betreffend Einführung des papierlosen Ratsbetriebs wird als erheblich erklärt und zur Weiterbehandlung an den Gemeinderat überwiesen.
2. Der papierlose GGR-Ratsbetrieb wird wie vorerwähnt per 1. Januar 2017 umgesetzt.

Gemeinderat Ostermundigen



Thomas Iten
Präsident



Barbara Steudler
Gemeindeschreiberin